



10. Gemeinsame europäische Referenzrahmen und Europäisches Sprachenportfolio / QER e Portfolio europeo delle lingue / CER et Porfolio européen des langues (gs)

Thematische Bezüge

Der GER ist in *Babylonia* häufig thematisiert und in vielen Beiträgen erwähnt worden. In der Nummer 1/99 findet man Beiträge von Trim und North, in denen die theoretischen Hintergründe des Referenzrahmens und des Portfolios erläutert werden. 2007 wird dem GER erstmals eine thematische Nummer gewidmet, die eine zusammenfassende Darstellung von Rolf Schärer enthält.

Die Niveaustufen werden in verschiedenen Artikeln diskutiert (Tschirner, North, Schneider) und praktische Hinweise zur Verwendung des GER lassen sich auch finden (1/07), genauso wie Darstellungen der verschiedenen Portfolios. Der GER spielt natürlich auch immer wieder eine Rolle in der Diskussion über Standards (Harnos), Zwischenstufen, Beurteilungsinstrumente (2/04, 4/07) und über die Rolle der Grammatik.

Über das Sprachenportfolio gibt es viele Beiträge mit sowohl Hintergründen als auch praktischen Beispielen und didaktischen Beiträgen aus der Schweiz und aus dem Ausland. In den älteren Nummern werden die ersten Portfolios vorgestellt. In den rezentere Beiträgen werden auch Implementierungsaspekte (3/07) sowie elektronische Versionen (2/07) diskutiert und Portfolios, die in der Ausbildung von Lehrkräften eingesetzt werden können (Newby und Hagenow-Caprez).



Themennummern

Babylonia 1/1999: European Language Portfolio / Porfolio européen des langues / Europäisches Sprachenportfolio / Portfolio europeo delle lingue / Portfolio europeic da las linguas

Babylonia 4/2000: European Language Portfolio II / Porfolio européen des langues II / Europäisches Sprachenportfolio II / Portfolio europeo delle lingue II / Portfolio europeic da las linguas II

Babylonia 2/2004: Das europäische Sprachenportfolio in der Schweiz / Il Portfolio europeo delle lingue in Svizzera / Le Portfolio européen des langues en Suisse / Il Portfolio europeic da las linguas en Svizra

Babylonia 1/2007: GER: Erfahrungen und Entwicklung / CER: expériences et applications / QER: esperienze e applicazioni / RRE: experiencias ed applicaziuns

Einzelartikel

1. Flügel, Christoph: Berufsmaturität, Sprachenportfolio und internationale Sprachdiplome (1/96)
2. Kohonen, Viljo: Student reflection in portfolio assessment: making language learning more visible (1/00)
3. Lenz, Peter: Erfahrungen mit dem Europäischen Sprachenportfolio in der Schweiz (1/00)
4. Ali-Lawson, Debra / Langsch-Brown, Beverly / Maryanne Strahm-Armato: Developing learning strategies through portfolios (2/02)
5. Lenz, Peter / Studer Thomas: Sprachkompetenzen von Jugendlichen einschätzbar machen (2/04)
6. Hagenow-Caprez, Margrit: Ein europäisches Sprachkursleiter-Portfolio (3/04)
7. Tschirner, Erwin: Das ACTFL OPI und der Europäische Referenzrahmen (2/05)
8. Neuhoff, Antje: Das elektronische Europäische Sprachenportfolio (2/07)
9. Newby, David: The European Portfolio for Student Teachers of Languages (3/07)
10. Bosshard, Hans Ulrich: Implementierung des Europäischen Sprachenportfolios (3/07)
11. Brauchli, Béatrice / Kuster, Lotti & Marschall, Matthias: La méthode Tamburin et les standards du Portfolio européen des langues (PEL) (4/07)
12. Inglin, Oswald: Das ESP-Dilemma und der Portfolio-Ansatz (4/07)
13. North, Brian: The Relevance of the CEFR to Teacher Training. What is the CEFR about? (2/08)
14. Schneider, Günther: Der „Referenzrahmen“ und Bildungsstandards für Fremdsprachen. Feindbild, Vorbild, Wunschbild? (4/07)

Didaktische Beiträge

- Nr. 31 (1/99): European Language Portfolio: Self-assessment Grid and Checklists
Nr. 35 (1/00): Cornelia Gick: Wie entwickelt man kommunikative Aufgaben zur (Selbst-) Beurteilung?
Nr. 46 (2/04): Cornelia Gick: Einstiege ins Europäische Sprachenportfolio
Nr. 53 (1/07): Sonia Rezgui: L'utilisation des formulaires du PEL II